

EGG-Magazin

■ Fernwärme von
der EGG
.....Seite 4/5



■ Veranstaltungstipps
.....Seite 8/9

■ Rezepte
..... Seite 10

■ Rätselspaß
..... Seite 11

Interview mit
Prokurist
Rüdiger Erben
(Seite 6/7)



**Energieversorgung
Gera GmbH**

Ein Unternehmen der Stadtwerke Gera AG
und der GDF SUEZ Energie Deutschland AG
Strom • Gas • Wärme • Kälte



4 Fernwärme von der EGG
Wärme ohne Umweg



6 Interview mit Prokurist
Rüdiger Erben



8 Veranstaltungstipps

INHALT Frühjahr 2012

Editorial

Editorial

Events & Aktionen

3 Veranstaltungstipps

8

EGG & Energie

Fernwärme von der EGG
Wärme ohne Umweg

4

Interview mit Prokurist
Rüdiger Erben

6

Service & Freizeit

Rezepte

10

Rätselspaß

11

Impressum

Herausgeber:

Energieversorgung Gera GmbH,
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

Die Energieversorgung Gera GmbH (EGG) ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Gera AG (50,1%) und der GDF Suez Energie Deutschland AG (49,9%).

Redaktion:

Sandra Werner, Frauke Jakobs

Erscheinungsweise:

Vier Ausgaben pro Jahr

Auflage:

59.000 Exemplare

Bildnachweis:

Energieversorgung Gera GmbH,
Klaus Creter, istockphoto, FBO

Gestaltung und Produktion:

FBO Marketing-Kommunikation GmbH
Heinrich-Barth-Straße 27 · 66115 Saarbrücken

Druck:

Druckhaus Gera GmbH

Alle in diesem Druckwerk mit Weblinks genannten Webseiten wurden zum Zeitpunkt der Drucklegung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Es wird keine darüber hinausgehende Gewähr für die Inhalte genannter Webseiten übernommen.

Liebe Leserinnen und Leser,



in diesen Tagen ist auf der politischen Bühne viel von der „grünen Energiewende“ die Rede, vom nachhaltigen Umgang mit begrenzten Ressourcen, vom notwendigen Umbau der Märkte. Nicht ohne Stolz können wir Ihnen sagen: Ihre EGG hat sich diesen wichtigen Aufgaben längst gestellt.

Seit 1996 erzeugen wir in Gera-Nord auf umweltschonende Weise gleichzeitig Strom und Fernwärme und erfüllen damit bereits jetzt eine der Kernforderungen der Politik: Energie dort zu erzeugen, wo sie auch gebraucht wird – nachhaltig und effizient. Auf diesem Weg werden wir weitergehen und in den kommenden Jahren unsere Kraftwerksstruktur so modernisieren, dass sie auch den Anforderungen künftiger Generationen gerecht werden kann.

In der Nutzung grüner Energie ist die EGG manch anderen Versorgern schon jetzt einen Schritt voraus – wir bieten Ihnen einen Strommix an, der zu den saubersten in Deutschland zählt. Da wir einen Großteil unseres Stroms selbst erzeugen, können wir schon seit Jahren auf den Zukauf von Atomstrom verzichten. Stattdessen stammt rund 30% unserer Energie aus er-

neuerbaren Quellen; bundesweit ein Spitzenwert! Mehr dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten. Übrigens: Ihre Wohnung mit Fernwärme von der EGG zu heizen, ist eine einfache Möglichkeit, klimaschädliches CO₂ zu vermeiden und gleichzeitig Zeit und Geld zu sparen; auch hierzu finden Sie weitere Informationen in diesem Heft.

Über all diesen Herausforderungen wollen wir aber die angenehmen Seiten des Lebens nicht außer Acht lassen. Während sich der Frühling von seiner schönsten Seite zeigt, locken derzeit zahlreiche Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen die Geraer ins Freie. Dabei können viele Vereine und Initiativen auf die Unterstützung der Energieversorgung Gera zählen: Schließlich ist es uns ein Anliegen, im Sport- und Kulturbereich Präsenz zu zeigen, in Form von Sponsoring unseren Kunden vor Ort „etwas zurück zu ge-

ben“. Eine kleine Auswahl – vom Hofwiesenparkfest bis zum Powertriathlon – haben wir auf den folgenden Seiten für Sie zusammengestellt. Bei diesen Veranstaltungen und beim Durchstöbern unseres EGG-Magazins wünsche ich Ihnen viel Vergnügen,

Ihr André Grieser

**Geschäftsführer
Energieversorgung Gera GmbH**





Fernwärme von der EGG Wärme ohne Umweg

Gerade gehen wir mit großen Schritten auf den Sommer zu, doch die eisige Kälte der vergangenen Monate dürfte uns allen noch in guter Erinnerung sein. Was gab es dann Schöneres, als es sich Zuhause im mollig warmen Wohnzimmer gemütlich zu machen. Einer der besten Wege, die wohlige Wärme ins Haus zu bringen, ist Fernwärme. Sie ist sicher, günstig und umweltschonend – eine überzeugende Energie-Alternative!

Sie nutzen bereits die umweltfreundliche Fernwärme von der EGG? Dann gehören Sie zu den über 19.000 Geraer Haushalten, die unsere Umwelt – vor allem in der Heizperiode – kaum mit schädlichen Emissionen belasten. Wenn Sie noch nicht dazu gehören, dann sollten Sie schnell darüber nachdenken – schließlich hat Fernwärme viele Vorteile, die sich lohnen: für Sie, Ihren Geldbeutel und für die Umwelt!

Aber fangen wir vorne an: Was ist eigentlich Fernwärme? Fernwärme ist nichts anderes als heißes Wasser oder auch Wasserdampf, der von

einem Heizkraftwerk aus über isolierte Rohre direkt in die Wohngebiete geleitet wird. In so genannten Umformerstationen dient die Fernwärme dazu, die Zentralheizung der umliegenden Wohnungen und Häuser zu betreiben und diese gleichzeitig mit Warmwasser zu versorgen. Für kleinere Mehrfamilienhäuser übernimmt diese Aufgabe sogar nur eine kleinere Übergabestation. Hat die Fernwärme ihren Dienst getan, wird das ausgekühlte Wasser oder der zu Wasser kondensierte Dampf wieder an das Leitungsnetz zurückgegeben und zurück zum Kraftwerk geleitet: Der Kreislauf beginnt erneut.

Effiziente Erzeugung im Heizkraftwerk Gera-Nord

Produziert wird die Fernwärme in Heizkraftwerken mittels Kraft-Wärme-Kopplung. Dabei werden Strom und Wärme in einem Prozess hergestellt – eine besonders effiziente Technik, die unsere Umwelt schont. Dieses Verfahren nutzt auch die Energieversorgung Gera im Heizkraftwerk Gera-Nord: Durch die Verbrennung von Erdgas erzeugt die Anlage jährlich mehr als 300 Gigawattstunden Strom und gleichzeitig Fernwärme für rund 19.000 Haushalte im Stadtgebiet von Gera. Zusätzlich verfügt die EGG in Gera-Süd noch über ein reines Heizwerk, das als Spitzenlastanlage bei besonders frostigen Temperaturen zugeschaltet wird und dann zusätzliche Wärme für die EGG-Kunden in Lusan erzeugt.

Fernwärme spart Geld, Zeit, Platz und CO₂

Damit ist Fernwärme eine besonders umweltschonende Art zu heizen, doch sie kann noch mehr! So bietet Fernwärme zum Beispiel die höchste Versorgungssicherheit unter allen Energieträgern: Im Heizkraftwerk Gera-Nord sowie in der Leitzentrale in der Zeulsdorfer Straße überwachen erfahrene Mitarbeiter die Wärmeproduktion, das Leitungsnetz, die Umformerstationen und die Hausanschlussstationen in der gesamten Stadt. So wird jede Unregelmäßigkeit sofort erkannt und behoben – rund um die Uhr. Die tolle Bilanz: In den letzten 40 Jahren gab es keine Ausfälle in den Kraftwerken der EGG zu verzeichnen! Selbst in den beiden zurückliegenden Wintern, als die Geraer bei zweistelligen Minustemperaturen zitterten, war auf die Wärme von der EGG jederzeit Verlass. Dazu kommt, dass Fernwärme auch bei Ihnen zu Hause höchste Sicherheit bietet, da keine Verbrennung im Haus stattfindet. Die Wärme wird Ihnen gebrauchsfertig geliefert, Sie benötigen weder einen Schornstein noch ein Abgasrohr. Natürlich ist auch kein Heizkessel oder Öltank notwendig, lediglich eine kleine so genannte Kompaktstation – damit ist Fernwärme auch noch platzsparend. Und: Fernwärme spart auch Zeit! Schließlich müssen Sie sich nicht mehr um die Bestellung, Lieferung und Wartung anderer Brennstoffe kümmern.

Mehr als 70 km Fernwärmeleitung in Gera

Wenn Sie jetzt denken, dass es sicher noch einen Haken an der Sache gibt, müssen wir Sie enttäuschen. Selbst die Umstellung auf Fernwärme ist einfach, wenn bereits eine Leitung in Ihrer Nähe liegt. Das Leitungsnetz beträgt mehr als 70 Kilometer. Insbesondere in Lusan, Bieblach und im Stadtzentrum ist die umweltschonende Fernwärme von der EGG verfügbar.

Das Fernwärmenetz der EGG



Ob auch in Ihrer Nähe eine Leitung liegt, entnehmen Sie einfach dem unten stehenden Stadtplan. Für den Fernwärmeanschluss geeignet sind übrigens nicht nur die klassischen Wohnblocks: Auch kleinere Mehrfamilien- und sogar Einfamilienhäuser können über die Kompaktstationen an das Netz angeschlossen werden.

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit der Fernwärme in Gera erhalten Sie bei Uwe Funk unter Telefon 0365 856-1163.



Prokurist für Beschaffung und Vertrieb bei der Energieversorgung Gera Rüdiger Erben im Interview

Rüdiger Erben sorgt dafür, dass bei den 70.000 Kunden der EGG „nie das Licht ausgeht“. Der Prokurist für Beschaffung und Vertrieb kauft und verkauft jährlich über 300 Gigawattstunden Wärme, 750 Gigawattstunden Strom und 1,6 Terawattstunden Gas. Wir sprachen mit ihm über das Kraftwerk in Gera-Nord, den grünen Strommix der EGG und einen Energiemarkt in Bewegung.



Herr Erben, als Prokurist für Beschaffung und Vertrieb verantworten Sie einen der wichtigsten, aber wohl auch kompliziertesten Geschäftsbereiche der EGG. Was zählt zu den Aufgaben ihres 14-köpfigen Teams?

Ganz allgemein gesprochen sind wir für die Produkte der EGG zuständig. Im Bereich Vertrieb entwickeln wir die Tarife und Angebote für unsere Geschäfts- und Privatkunden in den Sparten Strom, Gas und Wärme. Außerdem betreuen wir insbesondere Groß- und Sondervertragskunden auch persönlich. Hier unterscheidet sich unsere Arbeit nur wenig von den Vertriebsabteilungen anderer Branchen.

Kniffliger wird's da schon im Bereich Beschaffung, oder?

Der Bereich Beschaffung bei der EGG ist unterteilt in den Energiehandel und die Erzeugung. Herzstück unserer Erzeugung ist das Kraftwerk Gera-Nord. Dort entstehen in Kraft-Wärme-Kopplung Fernwärme und – quasi als Abfallprodukt – gleichzeitig auch Strom. Die Anlage versorgt rund 19.000 Haushalte in Gera mit Heizwärme und Warmwasser; der in Nord erzeugte Strom fließt sowohl in den Endkundenvertrieb als auch in den Weiterverkauf am Großhandelsmarkt. Im Sommer, wenn kaum Fernwärme gebraucht wird und das Kraftwerk weniger Strom erzeugt, kaufen wir aber auch Strom an der Börse ein.

Hier überschneiden sich Erzeugung und Energiehandel ...

Genau. Im Bereich Strom sind wir je nach Absatz- und Erzeugungslage Käufer und Verkäufer an den Energie-

börsen. Im Bereich Gas sind wir vorrangig Einkäufer. Wir beschaffen große Mengen Erdgas, um den Bedarf unserer Kraftwerke zu decken und unsere Kunden zu versorgen. Ungenutzte Kontingente, etwa wenn der Winter milder als erwartet ausfällt, verkaufen wir als Großhändler weiter. Dieser Geschäftsbereich wächst stetig: Jährlich werden durch uns über 300 Gigawattstunden Wärme, 750 Gigawattstunden Strom und 1,6 Terawattstunden Gas erzeugt, gekauft, verkauft oder weiterverkauft. Eine große Verantwortung – für unsere Kunden, aber auch für den Unternehmenserfolg.

Seit 2001 ist die EGG am Energie-Großhandelsmarkt aktiv. Für ein vergleichsweise kleines und kommunales Unternehmen ist das ziemlich ungewöhnlich.

Wir haben vor allem die Chancen für die EGG gesehen und uns deshalb dieser Herausforderung schon früh gestellt. Vorher bezogen wir Strom und Gas von festen Zwischenhändlern zu Preisen, die langfristig bindend waren. Als Energiehändler können wir nun selbst aktiv werden und mitunter auch kurzfristig auf sich ändernde Marktlagen und Bedarfe reagieren. Ziel dieser strukturierten Beschaffung in den Bereichen Strom und Gas ist es, die Einkaufspreise zu senken und diesen Vorteil an unsere Kunden weitergeben zu können. Das gelingt uns inzwischen immer besser, auch wenn die Politik mit ständig neuen Steuern und Abgaben viele dieser Spielräume wieder auffrisst. Neben unserer motivierten Mannschaft im Vertrieb sind unsere guten Marktpreise ein Schlüssel für die Vertriebsfolge der EGG in Gera, aber auch darüber hinaus.

Wo überall bekommt man eigentlich „Energie aus Gera“? An den Stadtgrenzen ist ja längst nicht mehr Schluss.

Schon 2003 haben wir unsere Vertriebsaktivitäten über Gera hinaus erweitert. Strom liefern wir an Groß- und Gewerbekunden inzwischen bundesweit, im Privatkundengeschäft haben wir Produkte für sieben Regionen, darunter das Ruhrgebiet und Baden-Württemberg. Am erfolgreichsten sind wir aber in Thüringen und in Sachsen mit unseren Tarifen Regio1 und Regio3. Seit 2007 liefern wir Gas bundesweit an Gewerbe- und thüringenweit an Privatkunden – und das mit immer größerem Erfolg. Inzwischen haben wir überregional mehr Kunden hinzu gewonnen als wir – etwa durch den Bevölkerungsrückgang – in Gera verloren haben. Darauf sind wir sehr stolz, denn nur so sichern wir die Zukunftsfähigkeit der EGG wie auch des Stadtwerke-Verbundes, in den unsere Unternehmensgewinne einfließen. Unser wichtigster Markt bleibt aber Gera: Hier wollen wir mit guten Produkten und kompetentem Service vor Ort punkten.

Vor dem Hintergrund der „grünen“ Energiewende macht die EGG immer wieder durch ihren sauberen Strommix von sich reden. Was machen Sie besser als andere?

Der Strommix gibt an, aus welchen Quellen ein Versorger seine Energie bezieht und welchen CO₂-Ausstoß oder radioaktiven Müll die Erzeugung verursacht. Hier sind unsere Stromprodukte von GeraBasic bis GeraBusiness tatsächlich Spitze. Für eine Kilowattstunde EGG-Strom werden zwei Drittel weniger CO₂ freigesetzt als im Bundesschnitt. Möglich wird das durch den hohen Anteil an Strom aus eigener Erzeugung in umweltschonender Kraft-Wärme-Kopplung. Den Zukauf von Atomstrom vermeiden wir schon seit Jahren. Mit rund 30 % stammt ein vergleichsweise hoher Anteil unseres Stroms aus Erneuerbaren Quellen, u.a. von unserem Stadtwerke-Schwesterunternehmen SITA Abfallverwertung, das aus Restabfall Strom erzeugt.

Wer seinen Strom aber „noch grüner“ mag, für den hat die EGG auch ein Produkt ...

2008 haben wir GeraGreen entwickelt, ein Ökostromprodukt, das die Kunden für nur einen Euro mehr im Monat zu ihrem normalen Tarif dazu buchen können. Hierfür kaufen wir zertifizierten Ökostrom, der in skandinavischen Wasserkraftwerken erzeugt wird und fördern damit den Ausbau dieser Zukunftstechnologie. Gleichzeitig wirkt GeraGreen aber auch vor Ort: Für jeden Kunden fließen fünf Euro in einen Fonds, mit dem Baumpflanzungen in Gera finanziert werden, zuletzt Ende März in Bieblach. GeraGreen hat sich insbesondere nach der Atomkatastrophe in Fukushima positiv entwickelt. Besonders freut uns, dass immer mehr Gewerbekunden ihre Objekte mit Grünstrom

betreiben, zuletzt konnten wir die GeraArcaden als größten Green-Kunden gewinnen.

Sie blicken auf 30 Jahre Berufserfahrung in der Energiebranche zurück, sind seit 1993 bei der EGG tätig. Wie hat sich der Energiemarkt verändert?

Tatsächlich kenne ich die Energiebranche aus verschiedenen Perspektiven, war als frisch gebackener Diplomingenieur für Maschinenbau nach ersten Erfahrungen in der Filmfabrik Wolfen Mitte der 80er Jahre zunächst im Energiekombinat Gera, später beim Rat des Bezirkes und schließlich beim Thüringer Wirtschaftsministerium in der Abteilung Energie tätig. Dort durfte ich an den ersten energierechtlichen Genehmigungen des Freistaates mitarbeiten, ehe ich zur EGG kam, um den Bereich Energiewirtschaft aufzubauen. Der Energiemarkt und mit ihm die EGG haben sich in dieser Zeit rasant entwickelt: Vom volkseigenen Betrieb über die Rolle als Monopolist hin zu einem erfolgreich am freien Markt tätigen Energiedienstleister.

Was bedeuteten diese Veränderungen für die EGG konkret?

Nach ihrer Gründung war die EGG zunächst nur Lieferant von Fernwärme. Deshalb war es meine erste Aufgabe im Unternehmen, eine so genannte §5-Genehmigung zur Stromversorgung zu erwirken und einen Konzessionsvertrag mit der Stadt abzuschließen. Da ich die Gesetze sehr gut kannte, waren wir 1993 eines der ersten Unternehmen in Thüringen, die eine solche Genehmigung erhielten. Damit war der Grundstock gelegt, um die EGG zu einem Strom- und später auch zu einem Gasversorger zu erweitern. Dass wir in diesen Bereichen heute sogar bundesweit aktiv sind, war damals nahezu unvorstellbar.

Was sind die aktuellen Herausforderungen in Ihrem Bereich?

Wir arbeiten derzeit an Konzepten, um unsere Erzeugungsanlagen zu modernisieren. 1996 haben wir voller Stolz die mit Braunkohle befeuerten alten Kraftwerke durch hochmoderne, saubere und effiziente Gasturbinen-Anlagen ersetzt. Inzwischen bedürfen diese selbst einer Überholung. Zudem müssen wir unsere Kraftwerksstrukturen an die neuen Rahmenbedingungen aus der Politik, aber auch an die Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung in Gera anpassen. Das ist ein sehr spannender Prozess, der die Unternehmensentwicklung auf Jahre prägen wird. Fest steht aber bereits, dass wir die umweltfreundliche und effiziente Erzeugung von Strom und Fernwärme für Gera erhalten werden.



Kinotipp von
Torsten Schenk
Marketingkoordinator,
UCI Kinowelt



Kinder-Medien-Festival „Goldener Spatz“

Drei Tage rund um den Kinderfilm erwartet Gera ab dem 6. Mai, dann wird nämlich in der UCI Kinowelt das Kinder-Medien-Festival „Goldener Spatz“ eröffnet! In diesem Jahr feiert das Festival, das traditionell von der EGG unterstützt wird, sogar ein großes Jubiläum: „Goldener Spatz“ findet zum 20. Mal statt!

1979 als nationales Festival für Kinderfilme der DDR gegründet, hat sich das Festival zum größten seiner Art in Deutschland entwickelt. Das Konzept kommt eben an: Hier werden Produktionen für Kinder gezeigt – und von Kindern bewertet. Drei Kinderjuries, in denen insgesamt 35 Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 13 Jahren vertreten sind, vergeben die GOLDENEN SPATZEN – für die besten Film- und Fernsehbeiträge, das beste Onlinespiel sowie die überzeugendste Webseite und TV-Webseite für Kinder. Weitere Preise vergibt eine Fachjury. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums warten natürlich jede Menge Highlights auf die Besucher, wie zum Beispiel die Premiere von „Hanni & Nanni 2“. Am besten gleich Tickets sichern!

**Kinder-Medien-Festival
„Goldener Spatz“
6. bis 8. Mai 2012
UCI KINOWELT Gera
www.goldenerspatz.de
www.UCI-KINOWELT.de**

Ganz schön was los

Gera startet in

5. Hofwiesenparkfest – so feiern wir den Start in den Frühling

Bald erblühen im Hofwiesenpark Gera wieder Tulpen, Narzissen und weitere Frühjahrsblumen in den schönsten Farben und Formen – genau das richtige Flair für das 5. Hofwiesenparkfest am 28. und 29. April!

Auch im fünften Jahr nach der BUGA 2007 hat der Hofwiesenpark nichts von seinem Reiz und seiner Schönheit eingebüsst. Nach wie vor ist er Besuchermagnet für Familien, Jung und Alt und die Gäste der Stadt. An beiden Festtagen erwartet die Besucher des Hofwiesenparkfests ein abwechslungsreiches Programm, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat! Auf der Bühne gibt es von Jazz über deutschen Pop bis hin zu Rock und Blues alles für Musikfans, Lichterschwimmen und Ballonglühen sorgen am Abend für Stimmung, auf die Kinder warten Hüpfburgen und

Rutschen, Bastelangebote, Märchentheater und vieles mehr. Außerdem locken Turniere und Mitmachangebote in die umliegenden Sportstätten und die attraktiven Fahrgeschäfte der Schausteller zum Frühlingsvolksfest auf den Festplatz in der Parkstraße. Das dürfen Sie auf keinen Fall verpassen!

**5. Hofwiesenparkfest
Samstag, 28. April 2012,
14 – 01 Uhr, 2 € Eintritt
Sonntag, 29. April 2012,
11 – 20 Uhr, 1 € Eintritt
www.gera.de**

5. Geraer Songtage – gutes Klima für gute Musik

Am 16. März fiel der Startschuss zum fünften Songtage-Festival in Gera. Seitdem ist ganz Gera und Umgebung wieder im Musik-Fieber!

Seit der Premiere 2008 als Förderer der Songtage im Boot, unterstützt die Energieversorgung Gera auch in diesem Jahr das erfolgreiche Festival für Singer und Songwriter. Noch bis zum 25. Mai holen die Veranstalter einzigartige Künstler auf verschiedene Bühnen der Stadt. Am 20. April gibt sich zum Beispiel LAURA GIBSON auf der Bühne am Park die Ehre! Sie stellt ihr neues Album vor, das schon beim Musikmagazin „Rolling Stone“ für Begeisterung sorgte. Im Rahmen des

Festivals dürfen wir außerdem SCHERBE kontra BASS, FRAU TON & DAS BOUNCE BÜRO, MARA & DAVID, JAN JOSEF LIEFERS & Oblivion und viele weitere Highlights in Gera begrüßen. Und das Beste: Das Festival steht unter dem Motto „Gutes Klima für gute Musik“ – und passt damit hervorragend zum Unternehmenskonzept der EGG.

**5. Geraer Songtage
bis 25. Mai 2012
www.songtage-gera.de**

den Frühling

18. Powertriathlon Gera – mit EGG-Power in die Königsdisziplin

Die Vorbereitungen für den 18. Powertriathlon des TSV 1880 Zwätzen, des Geraer Schwimmvereins und des 1. SV Gera laufen auf Hochtouren: Am 20. Mai werden dieses Jahr rund 650 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet sowie rund 3000 Besucher an der Strecke erwartet!

Die Laufwettbewerbe werden auf einem 2,5-Kilometer-Rundkurs im Hofwiesenpark ausgetragen, für die Radwettbewerbe wird es erneut eine komplett abgesperrte Strecke zwischen Heinrichsbrücke und Finanzamt geben. Die Schwimmwettbewerbe werden wie in den Vorjahren im Hofwiesenbad ausgetragen. Unterstützt wird das Sportereignis erneut von der Energieversorgung Gera, die der Königsdisziplin sogar ihren Namen gibt: Das Einzelrennen auf der olympischen Distanz über 1,5 Kilo-

meter Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen wird als „Powertriathlon der Energieversorgung Gera GmbH“ ausgetragen! Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück und Erfolg!



**18. Powertriathlon Gera
Sonntag, 20. Mai 2012
ab 9 Uhr
www.powertriathlon.de**

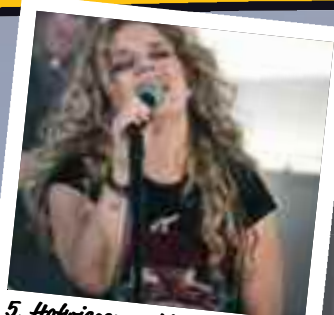
Tierparksafari – tierisches Erlebnis für Groß und Klein

Der Verein der Freunde und Förderer des Tierparks Gera e.V. organisiert und gestaltet zum 18. Mal im Tierpark der Stadt Gera am Pfingstsonntag und Pfingstmontag die Tierparksafari!

Dabei begeben sich die Besucher wieder auf große Safari durch den Tierpark – nur wenn sie die Flora und Fauna des Ostthüringer Waldzoos aufmerksam beobachten, finden sie die richtigen Lösungswörter. Den Gewinnern winken eine tolle Reise und viele weitere attraktive Preise! Auch rundherum gibt es viel zu sehen und zu erleben: Ein buntes Programm – speziell auf Kinder abgestimmt – lädt zum Verweilen ein. Die Plüschtierparty, ein

Mäusezoo und ein Clown sorgen für Unterhaltung. Auf der Bastelstraße können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auch für die Erwachsenen ist natürlich bestens gesorgt. Die EGG unterstützt die Tierparksafari schon seit vielen Jahren – und freut sich auch dieses Jahr auf spannende Unterhaltung!


**Tierparksafari im Waldzoo Gera
27. und 28. Mai 2012**




5. Hofwiesenparkfest
am 28. und 29. April 2012



18. Powertriathlon Gera
am 20. Mai 2012



5. Geraer Songtage
noch bis 25. Mai 2012



Tierparksafari im Waldzoo
am 27. und 28. Mai 2012



Originelle Erdbeerkuchen

Jetzt sind Erdbeeren wieder in aller Munde – besonders gerne auf oder in Kuchen. Doch es muss nicht immer die klassische Erdbeerschnitte oder die sahnige Erdbeerrolle sein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EGG kennen viele weitere Varianten ...

Erdbeer-Knusper-Torte

**Zutaten:**

600 g Erdbeeren, 100 g Cornflakes, 100 g Mandel-Blättchen, 250 g weiße Kuvertüre, 250 ml Schlagsahne

Als erstes die Mandeln in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten. Dann ca. 30 g der Kuverte raspeln und zur Seite stellen. Den Rest im Wasserbad schmelzen und mit den gerösteten Mandeln und den Cornflakes vermischen. Jetzt den Boden einer Springform mit Backpapier auslegen, die Mandelmasse einfüllen und fest werden lassen. In der Zwischenzeit die Erdbeeren waschen und putzen. Die Sahne steif schlagen und auf dem ausgehärteten Boden verteilen. Die Erdbeeren in die Sahne stecken und am Schluss mit der geraspelten Kuvertüre bestreuen.

Erdbeer-Taschen

**Zutaten:**

4 tiefgekühlte Blätterteigplatten, 250 g Erdbeeren, 1 Ei, 125 g Quark, 1 Pck. Vanille-Puddingpulver, 2 EL Zucker, 50 g gemahlene Mandel, 25 g gehackte Pistazien

Die Blätterteigplatten nebeneinander legen und antauen lassen. Das Ei trennen, Eiweiß leicht verquirlen und dann mit Eigelb, Quark, Puddingpulver und Zucker verrühren. Den Blätterteig etwas ausrollen, mit Mandeln bestreuen und die Quarkmasse darauf verteilen. Die Erdbeeren waschen, putzen, klein schneiden und auf die Quarkmasse legen. Die Ränder des Blätterteigs mit Eiweiß bestreichen und die Platten zusammenklappen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und bei 180 Grad 10 bis 15 Minuten backen. Danach mit der Marmelade bestreichen und mit gehackten Pistazien bestreuen.

Erdbeer-Saft-Kuchen

**Zutaten:**

4 Eier, 250 g Zucker, 3 Pck. Vanillezucker, 150 ml Öl, 350 g Mehl, 1 Pck. Backpulver, 150 ml Multivitaminsaft, 500 g Erdbeeren, 2 Becher Sahne, 2 Pck. Sahnesteif, 2 Becher Schmand, Schokostreusel

Aus Eiern, Zucker, einem Päckchen Vanillezucker, Öl, Mehl, Backpulver und Multivitaminsaft einen Teig kneten und auf einem Backblech verteilen. Den Teig bei 175 Grad etwa 20 Minuten backen. Währenddessen die Sahne mit Vanillezucker und Sahnesteif steif schlagen und den Schmand unterheben. Die Erdbeeren waschen, putzen und auf dem ausgekühlten Boden verteilen. Die Sahne-Schmand-Creme darüber geben und mit Schokostreuseln dekorieren.



Finden Sie die Fehler!
So funktioniert's:
 Vergleichen Sie die beiden
 Bilder ganz genau!
 Im unteren Bild haben sich
 10 Fehler eingeschlichen.
 Können Sie alle entdecken?



So erreichen Sie uns:

Energieversorgung Gera GmbH
 Im Hause der Stadtwerke Gera AG
 De-Smit-Straße 18
 D-07545 Gera
www.energieversorgung-gera.de
info@energieversorgung-gera.de

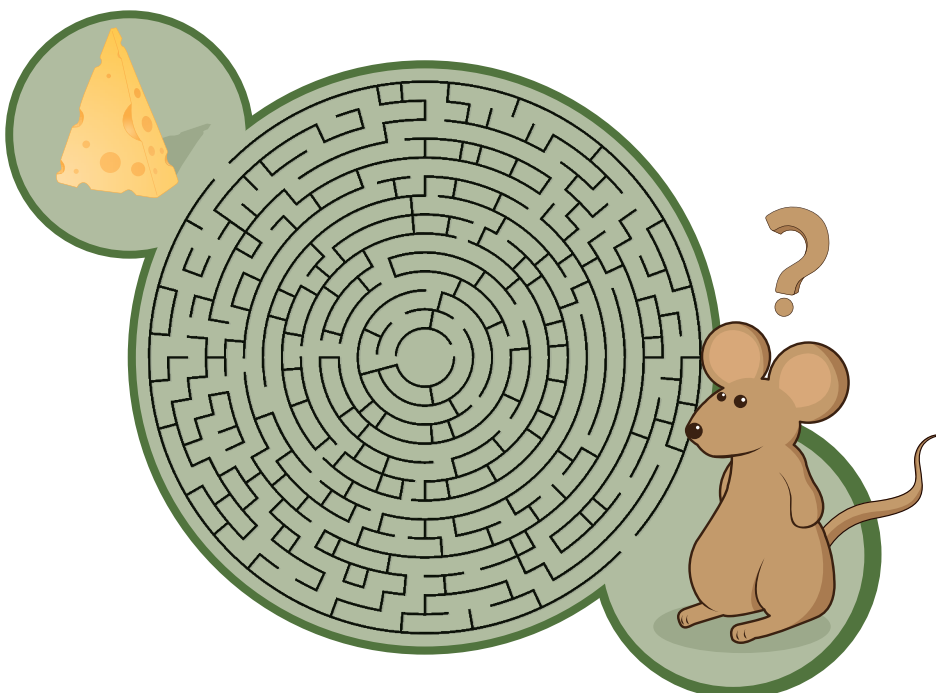
EGG-Kundenhotline:
 0365 856-1177

**Störungsannahme
 Stromversorgung:**
 0365 856-1616

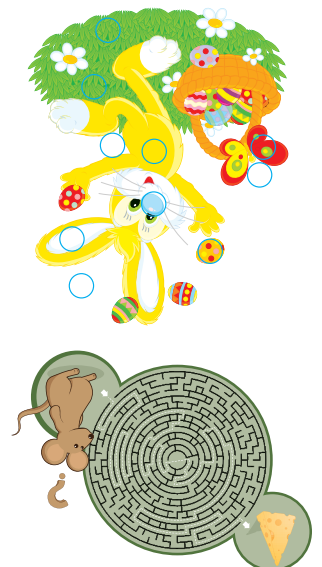
**Störungsannahme
 Gasversorgung:**
 0365 856-1717

**Störungsannahme
 Fernwärme/Fernkälte:**
 0365 856-2121

Bringen Sie die Maus zum Käse!
 Entscheiden Sie sich für den richtigen Weg?



Lösung:



* Besteht aus zertifiziertem Ökostrom nach Art. 5 der EG Richtlinie 2001/77/EG.



NATÜRLICH GÜNSTIG.

DIE EGG-TARIFOPTION »GERA|GREEN«

ZERTIFIZIERTER ÖKOSTROM* FÜR NUR 1 EURO
MEHR IM MONAT!

JETZT EINFACH ZU IHREM TARIF ZUBUCHEN!

AUSFÜHRLICHE INFOS: TELEFON 0365 856 11 77
ODER IM INTERNET UNTER
[WWW. ENERGIEVERSORGUNG-GERA.DE](http://WWW.ENERGIEVERSORGUNG-GERA.DE)



**Energieversorgung
Gera GmbH**

Ein Unternehmen der Stadtwerke Gera AG
und der GDF SUEZ Energie Deutschland AG

**EXTRA-
GRÜN
FÜR GERA!**

Strom aus Gera: preiswert, sauber, von hier.